

Der Verein Kleinwohnformen Schweiz wurde 2018 gegründet. Er setzt sich mit Herzblut, Engagement und Fachwissen für die Akzeptanz und Integration von Kleinwohnformen wie Tiny Houses, Jurten, Mini- und Modulhäusern als anerkannte Wohn- und Lebensformen in der Schweiz ein.

Ziele und Aktivitäten

Öffentliche Vertretung

Der Verein engagiert sich in der Öffentlichkeit, um Vorurteile gegenüber Kleinwohnformen abzubauen und deren Akzeptanz zu fördern.

Vereinfachung der Bewilligungsverfahren

Er strebt eine einheitliche und unkomplizierte Bewilligungspraxis für Kleinwohnformen an und setzt sich für deren Anerkennung als Instrument der Siedlungsentwicklung ein.

Community-Bildung

Durch regionale Stammtische und Veranstaltungen fördert der Verein den Austausch und die Vernetzung von Interessierten und Bewohner:innen von Kleinwohnformen.

Unterstützung bei der Stellplatzsuche

Der Verein bietet Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Stellplätzen und stellt Informationen für Landbesitzer:innen und Gemeinden zur Verfügung, um die Umsetzung von Kleinwohnformen zu erleichtern.

Definition einer Kleinwohnform

Eine Kleinwohnform (KWF) ist eine Wohneinheit mit höchstens 40 m² Hauptnutzfläche (nach SIA 416). Im Gegensatz zu herkömmlichen Immobilien steht sie nicht auf festen Fundamenten, sondern entweder auf Rädern und/oder Punktfundamenten und versiegelt somit keinen Boden. Sie muss alle hygienischen Bedingungen erfüllen (Toilette, Wasch- und Kochgelegenheit), entweder direkt in der KWF oder auf dem Grundstück, damit sie als Hauptwohnsitz genutzt werden kann.

Mitgliedschaft

Als Mitglied unterstützt du die Vereinsziele und hilfst, die Akzeptanz und Umsetzung von Kleinwohnformen aktiv zu fördern. Du wirst Teil von einem starken Netzwerk und kannst vom Vereinswissen und einer wertvollen Vernetzung profitieren.